

Mitgliedsverbände

- Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend
- Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend
- Bund Deutscher PfadfinderInnen
- BUNDjugend
- Deutsche Beamtenschaft Jugend
- Deutsche Jugend in Europa
- Deutsche Wanderjugend
- DITIB Landesjugendverband
- Jugend der deutschen Lebensrettungsgesellschaft
- Jugend des Deutschen Alpenvereins
- Jugend des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- Jugendfeuerwehr
- Jugendrotkreuz
- Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt
- Jugendwerk Evangelischer Freikirchen
- LAG der Clubs Behinderter und ihrer Freunde
- Landesmusikjugend
- Naturfreundejugend
- Naturschutzjugend im NABU
- Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände
- Ring deutscher Pfadfinderverbände
- Solidaritätsjugend
- Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken

www.ljr-rlp.de



Unsere Aufgaben

Der Landesjugendring arbeitet eng mit dem Jugendministerium zusammen. Der Vorstand tauscht sich regelmäßig mit Landespolitiker*innen aus, sozusagen als Bindeglied der Mitgliedsverbände zur Politik um deren Forderungen und Wünsche zu bündeln und zu vertreten.

Es finden Veranstaltungen statt, es gibt Kampagnen in den sozialen Netzwerken (z. B. Instagram) oder es werden Publikation veröffentlicht, zum Beispiel zu jugendpolitischen Themen wie das Wahlalter 16, Adultismus oder Nachhaltigkeit.

Auf Landes- und Bundesebene steht der Landesjugendring in regem Austausch mit anderen Akteur*innen, wie beispielsweise

der Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz oder den Landesjugendringen der anderen Bundesländer. Gemeinsam lassen sich manche Probleme besser lösen.

Beratung und Information der Jugendverbände, wie sie Zugang zu Fördergeldern erhalten und welche jugendpolitischen Entwicklungen es gerade gibt sind ebenfalls Bestandteil der Arbeit. Das gleiche gilt für die Kreis- und Stadtjugendringe im Land.

Der Landesjugendring organisiert die Jugendsammelwoche, in der Fördergelder für die Arbeit der Jugendgruppen vor Ort und für Projekte der Jugendverbände gesammelt werden. Diese Sammlung ermöglicht immer wieder tolle Projekte.

Organigramm



Der Landesjugendring Rheinland-Pfalz ist als eingetragener gemeinnütziger Verein organisiert. Seine satzungsgemäßen Gremien sind die Vollversammlung, der Vorstand, der Hauptausschuss sowie der Finanzausschuss. Die Vollversammlung tagt einmal im Jahr und dient als höchste Entscheidungsinstanz. Zwischen den Vollversammlungen trifft sich der Hauptausschuss ca. alle zwei Monate. Er kontrolliert den Vorstand. Der Finanzausschuss ist für den Haushalt und die Finanzen zuständig. Die Arbeitsgruppen dienen dem landesweiten Austausch von haupt- und ehrenamtlich Engagierten zu unterschiedlichen Themen.

Angaben gemäß § 5 TMG: Herausgeber: Landesjugendring Rheinland-Pfalz e. V. | Raimundstraße 2 | 55118 Mainz | Telefon: 06131 960200 | Redaktion: Nadya Konrad, Julia Mungenast | Gestaltung: Petra Becker | Vereinsregister: VR 2100 | Registergericht: Amtsgericht Mainz



Für Kinder und Jugendliche in Rheinland-Pfalz

Über uns

Der Landesjugendring ist ein Zusammenschluss von über 20 Jugendverbänden. Er vertritt die Interessen seiner Mitgliedsverbände und der Kinder und Jugendlichen in Rheinland-Pfalz gegenüber Politik und Gesellschaft seit 1948.

Zum einen kümmert sich der Landesjugendring um die finanzielle Ausstattung in der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit und setzt sich kontinuierlich für Verbesserungen der Förderbedingungen ein. Auch die Verbesserung der

Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement gehören dazu.

Zum anderen formuliert der Landesjugendring jugendpolitische Forderungen an Politik und Gesellschaft um die Belange junger Menschen zu vertreten.

Dazu werden beispielsweise Projekte, Veranstaltungen und Kampagnen durchgeführt.

Was wir tun

Der Landesjugendring gibt die Fördergelder des Landes Rheinland-Pfalz für Veranstaltungen und Freizeiten an seine Mitgliedsverbände weiter. Darüber hinaus ist es möglich beim Landesjugendring Geld für medienpädagogische Projekte und Spendenmittel aus der Jugendsammelwoche zu beantragen. Für Rheinland-Pfalz kümmert sich der Landesjugendring außerdem um die Juleica – die Jugendleiterkarte.

Er unterstützt seine Mitglieder bei ihrer Arbeit und berät inhaltlich bei allen jugendpolitischen Themen. Der Landesjugendring setzt sich beispielsweise für eine Wahlaltersenkung ein, für eine Verbesserung der digitalen Erreichbarkeit im ganzen Landesgebiet (Breitbandausbau) und dafür, Courage gegen Gewalt und Hetze zu zeigen.

Dazu gibt es zahlreiche Beschlüsse, die auf unseren Versammlungen erarbeitet, diskutiert und gefasst wurden und auch künftig werden.

Unsere Ziele

Der Landesjugendring setzt sich für bestmögliche finanzielle und rechtliche Bedingungen in der Kinder- und Jugendarbeit in Rheinland-Pfalz ein.

Kinder und Jugendliche sollen in allen gesellschaftlichen, politischen und sozialen Bereichen beteiligt werden. Dazu setzt der Landesjugendring sich für ein lebendiges demokratisches Zusammenleben ohne nationalistische, rassistische, sexistische und diskriminierende Strukturen ein. Er macht sich stark für die Gleichberechtigung aller Geschlechter und

die Schaffung gleicher Lebens- und Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen, außerdem für einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt.

Jugendarbeit ist eine Pflichtaufgabe des Staates. Daher muss die finanzielle Ausstattung der Jugendverbände gesichert werden.

Der Landesjugendring kämpft für die Anerkennung ehrenamtlichen Engagements junger Menschen und die Anerkennung der Jugendverbände als außerschulische Bildungsträger.

